

Krimi in Zeulenroda

2. Bezirksliga: TSV Zeulenroda II – VfB Greiz 7 : 9

Das Kreisderby war bis zum letzten Ballwechsel spannend und hatte vor zahlreichem Publikum mit Greiz einen verdienten Sieger.

Alle drei Doppel gingen recht schnell über die Bühne, nur Hempel/Reinhold hielten ihre Gegner in Schach, Meißner/Krause und Oefler/Klemet mussten passen. Danach bezwang Krause Langer und Reinhold Rochler. Im nächsten Spiel lag Oefler wieder mal 2:0 vorn und konnte das Spiel dann nicht heimbringen. Uwe Hempel spulte anschließend sein „Programm“ ab und zwang Baum in die Knie. Nach einer Niederlage von Klemet, brachten Meißner und Reinhold den VfB erstmals mit zwei Zählern in Front. Krause unterlag dann, doch Hempel stellte den alten Abstand wieder her. Die folgenden drei Einzel wurden alle erst im fünften Satz entschieden. Stefan Oefler schaffte diesmal in einem wichtigen Spiel (das Unentschieden war gesichert) den Erfolg. Meißner und Klemet mussten leider abgeben, es stand nun 7:8. Das Abschlussdoppel Hempel/Reinhold sollte jetzt für den VfB die Kohlen aus dem Feuer holen. Relativ locker und klar taten sie dies auch und der nächste Auswärtssieg war für Greiz erspielt.

Punkte für Greiz: Reinhold, Hempel je 3; Krause, Oefler, Meißner je 1